

Hochnebel

Autor(en): **H.A.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **70 (1944)**

Heft 4

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-481830>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



KRIEG

Zeichnung von Richard Schaupp

Hochnebel

D'Frau Pfarrer jammeret bim Pfarrherr i der Schtudierschtube: «Ich sett wäsche und ha kä Sunn. Nüt als Hochnebel und Hochnebel! Wie lang au no?» De Pfarrherr wüsch bedächtigt sini Federe

und seit: «No lang, mini Liebi! De Hochnebel liet als Vorhang zwüschet Himmel und Erde, und de Herrgott hät en selber zoge, wil er si über sini Mensche schämt, wo ihm soviel Greuel aarichtet uf der Welt.» H. A.

Nur immer aktuell

Lehrer zu den Schülern: «Wir behandelten in der letzten Stunde die vier Rechnungsarten, nämlich das Multiplizieren, das Dividieren ... Nun, Hans, welches sind die beiden andern Operationen?»

«Addieren und — und Sabotieren!»
R. S.

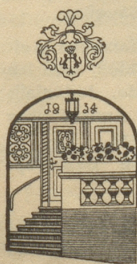
U. A. MISLIN

wirtet jetzt in der

KUNSTHALLE

Restaurant - Wystube - Bar

Parkplatz **BASEL** Telefon 2 83 97



Veltliner Keller

Schlüsselgasse 8 Zürich
Telephon 5 32 28
hinter dem St. Petersturm

**Bei uns
macht Ihnen die
Mahlzeit
Freude!**

Besitzer: W. Kessler - Freiburgerhaus

LUGANO

ADLER-HOTEL und
ERICA-SCHWEIZERHOF

beim Bahnhof. Seeaussicht. Bes. KAPPENBERGER